

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Diplomatische Teevisite.

Graf Ciano, der Schwiegersohn Mussolinis, ist bei der großen kürzlichen Regierungsumbildung in Italien zum Außenminister ernannt worden. Seine Frau, einst Edda Mussolini, jetzt Gräfin Ciano, befindet sich seit einiger Zeit in Berlin. Wir sehen sie hier bei einem Teebesuch auf dem Sommersitz des Herrn Reichspropagandaministers Goebbels in Schwanenwerder an der Havel bei Berlin. Von links nach rechts: Frau Attolico, die Gattin des italienischen Gesandten in Berlin; Frau Magda Goebbels; Gräfin Edda Ciano-Mussolini; Gräfin Magistrati, die Schwester des Grafen Ciano und die zwei Mädchen des Reichspropagandaministers.



Nicolas Momshiloff
bisher Direktor der bulgarischen Nationalbank und ständiger Delegierter Bulgariens beim Völkerbund, ist zum bulgarischen Gesandten in der Schweiz ernannt worden. Aufnahme Rohr



Hans Honzatko
Zürich, ist an Stelle des verstorbenen Dr. L. Becker zum Generalvertreter der Reichsbahnzentrale für den deutschen Reiseverkehr in der Schweiz ernannt worden.



† Direktor J. G. Fellmann
früherer langjähriger luzernerischer Kantonsingenieur und seit 1925 Direktor der Vitznau-Rigibahn, starb 54 Jahre alt.

Die letzte Fahrt des verstorbenen Generalstabschef H. Roost

Acht Fliegeroffiziere tragen den mit der Schweizerfahne bedeckten Sarg aus dem Berner Münster, wo die Trauerfeier stattfand, zur Lafette, auf der die Leiche nach dem Krematorium übergeführt wird. Aufnahme Senn

Am 14. Juni 1936

Wirbel auf Wirbel wanderte in den letzten Wochen vom Ozean herüber aufs europäische Festland und überschüttete uns mit einer verheerenden Nässe, dann kam ein erster schüchterer Sommertag und ein zweiter drauf, aber ach, die ganze Licht- und Wärmepracht war nur ein föhniges Zwischenspiel, eine unerwartete, unsolide Aufheiterung, und schon am Abend dieses zweiten Sommertages trieben die ozeanischen Wolken wieder in unser Land herein, und ein strichförmiges Unwetter zog sich von Bern bis ins St. Gallische hinauf. In der Gegend von Wil fiel der Hagel so dicht, daß unser Reporter dort in eine Winterlandschaft hineinfuhr. Die Schmelzwasser überschwemmten Kulturen, Keller und Gärten, und die Obstbäume stehen trauernd, teilweise ohne Blätter, als sei der November da und eien sie um den Sommer betrogen.



Aufnahme aus der Gegend von Roßrüti bei Wil (St. Gallen) von Gotthard Schuh